

RUB Sportler bei den EUC Karate und Judo 2017 in Coimbra

Vom 25.-27. Juli fanden in der portugiesischen Stadt Coimbra die European University Championships (EUC) in den Sportarten Judo, Karate und Taekwondo statt. Drei RUB Studierende waren mit dabei.



Die drei RUB Studierenden Stefan Oldenburg, Sina Felske und Artur Hanser bei der EUC Eröffnungsfeier

Bei der diesjährigen EUC Judo waren mit Sina Felske und Stefan Oldenburg zwei Studierende der RUB vom allgemeinen deutschen Hochschulsportverband (adh) nominiert worden. Aufgrund einer kurzfristig zugezogenen Fingerverletzung war die Teilnahme der Lehramtsstudentin Sina Felske ungewiss. Sie versuchte sich vor Ort aufzuwärmen und probierte mit dem lädierten Finger die Wettkampfsituation zu simulieren, wobei sich aber leider relativ schnell herausstellte, dass die Schmerzen

einfach zu groß waren, sodass Felske nicht antreten konnte. Für die Bottroperin ist das besonders bitter, verpasste sie auch schon im letzten Jahr die Teilnahme an den Studierenden Europameisterschaften aufgrund einer Verletzung.

Deutlich positiver verlief die EUC für Stefan Oldenburg. Er ging in der Gewichtsklasse bis 81 kg an den Start, in der er sich im letzten Jahr die Bronzemedaille sichern konnte. Der Sport- und Geographiestudent startet super in den Wettkampf und gewann alle seine Kämpfe bis zum Finale. Dort gab es dann ein deutsches Duell, denn der Finalgegner hieß Robin Gutsche von der Uni zu Köln. Der zukünftige Universiade Teilnehmer Gutsche erwies sich als sehr starker Kontrahent und so musste sich Oldenburg am Ende knapp geschlagen geben. Dadurch verbesserte er sein Vorjahresergebnis und sicherte sich die Silbermedaille.

In der Sportart Karate wurde die RUB lediglich durch einen Athleten vertreten. Der Bauingenieurwesen-Student Artur Hanser ging in der Gewichtsklasse über 84 kg an den Start. In seinen Vorrundenkämpfen konnte er sich souverän gegen die Kontrahenten aus der Türkei (4:1), Großbritannien (8:1) und Montenegro (8:2) durchsetzen und sich somit für das Finale qualifizieren. Dort traf er auf Ljubisa Mihailovic von der Donja Gorica Universität aus Montenegro. Das Finale blieb bis kurz vor Ende spannend, aber letztendlich konnte sich der Sportler aus Montenegro mit 2:0 gegen den Bochumer durchsetzen. Hanser bewertete sein Abschneiden folgendermaßen: "Leider konnte ich im Finale verletzungsbedingt nicht meine Topform abrufen. Trotzdem bin ich mit dem Ergebnis und der Silbermedaille sehr zufrieden".

Bericht: Daniel Krüger